Ressort: Politik

FDP-Politiker Lambsdorff zieht EU-Eignung der Türkei in Zweifel

Berlin, 09.01.2014, 18:21 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der FDP im Europaparlament, Alexander Graf Lambsdorff, hat die Eignung der Türkei für einen Beitritt in die Europäische Union infrage gestellt. Hintergrund ist ein Gesetzentwurf der islamisch-konservativen Regierungspartei AKP von Ministerpräsident Recep Tayyip Erdogan, der vorsieht, die Befugnisse und Freiheiten des Hohen Rates der Richter und Staatsanwälte (HSYK) des Landes zu beschränken, berichtet "Handelsblatt-Online".

Lambsdorff sagte dazu, der Hohe Rat sei der Hüter der Unabhängigkeit der Justiz in der Türkei. "Genau dagegen geht Erdogan jetzt vor und untergräbt so das Prinzip der Gewaltenteilung." Das Land entferne sich damit immer weiter von Europa. Das habe sich schon mit der Entlassung des reformorientierten Justizministers Sadullah Ergin und hunderter ermittelnder Polizisten abgezeichnet und gehe jetzt in unverminderter Geschwindigkeit weiter. "So wird die Türkei die Beitrittskriterien zur EU nicht erfüllen können", sagte Lambsdorff.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-28120/fdp-politiker-lambsdorff-zieht-eu-eignung-der-tuerkei-in-zweifel.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619